

„Regenwürmer beißen nicht“

Noch Plätze in der Naturkindergruppe frei



Die Jungen und Mädchen der Naturkindergruppe sind mit Feuereifer bei der Sache. Bild: Privat

BODENHEIM. „Regenwürmer beißen nicht“. Das ist das Motto, unter dem die Kreisgruppe Mainz-Bingen des Bundes für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND) schon seit drei Jahren Naturerlebnistage für Kindertagesstätten und Grundschulen in der Verbandsgemeinde Bodenheim mit großem Erfolg anbietet. Die vielen positiven Rückmeldungen führten Ende 2005 zum Aufbau einer Naturkindergruppe in Bodenheim für Jungen und Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Diese trifft sich regelmäßig jeden Donnerstagnachmittag und unternimmt im Jahreszyklus viele Ausflüge in die Natur (bei schlechtem Wetter in der Grundschule Bodenheim)

unter Anleitung von geschultem Personal. Im Winter beobachteten die Kinder im Laubenheimer Ried Wasservögel und Überwinterungsgäste. Sie gingen im Ober-Olmer Wald auf Amphibien-Exkursionen, untersuchten Wassertiere im Eichelsbach und suchten Schmetterlinge und seltene Insekten im Weisenauer Steinbruch. Dies sind nur einige der Ausflüge, die die Gruppe unternommen hat. Eine Kanufahrt auf dem Altrhein durch das Naturschutzgebiet Kisselwörth-Sändchen bei Nackenheim bildete im September den vorläufigen Höhepunkt des Jahresprogramms. Ende November ist ein Ausflug zum Schloss Freudenberg geplant. Die Gruppe trifft sich nach der Winterpause

am Donnerstag, 10. Januar 2008, wieder.

Im Jahr 2006 gewann die Naturkindergruppe den ersten Preis beim bundesweiten Schmetterlingswettbewerb der BUNDjugend. „Schmetterlinge und Insekten im Traumgarten“ waren auch 2007 ein Schwerpunkt. Dazu wurde im Frühjahr eine Schmetterlingswiese im „Traumgarten“ angelegt.

Da einige Kinder aus Altersgründen ausscheiden, sind Plätze in der Naturkindergruppe frei. Sie wird unterstützt von der Kreisgruppe Mainz-Bingen des BUND. Interessierte können sich an die Leiterin Annette Nacke, Tel. 06135/705380, Email annette.nacke@lelena.de wenden.